

SPD will Sportzentrum aufwerten

Ortsverein wünscht sich zusätzliche Attraktionen und bessere Pflege für das Gelände an der Birkenallee

Eggenfelden. Die Eggenfeldener SPD hat es sich zum Ziel gesetzt, das Sportzentrum in der Birkenallee zügig aufzuwerten und mit neuen Attraktionen auszustatten. Außerdem lasse an einigen Stellen der Pflegezustand erheblich zu wünschen übrig, wie der SPD-Ortsverein in einer Pressemitteilung erklärt. Da eine Befragung der Bevölkerung binnen 48 Stunden ein voller Erfolg gewesen sei, erbitte man sich weitere Anregungen.

Eine Verbesserung der Situation der Basketballplätze, ein Umbau des Skate-Parks, die

Installation von Pump-Trails und ein Fußball-Minispielfeld sind laut SPD die dringlichsten Forderungen im Bereich Sport. Die Anlage des SSV Eggenfelden, die Tennisplätze des TC Eggenfelden und der Kletterturm der Alpenvereinssektion Eggenfelden würden sich in einem hervorragenden Zustand befinden. Im Gegensatz dazu seien die Basketballanlage, der Volleyballplatz und die Boule-Anlage in einem mangelhaften Zustand. „Bessere Sitzmöglichkeiten und funktionsfähige Müllbehälter sowie eine Lösung

für den untragbaren Zustand des Grillplatzes sind Veränderungen, die sich aus Sicht der örtlichen SPD zeitnah umsetzen ließen“, heißt es weiter in der Mitteilung.

Die Vermoosung der Turnhalle an der Birkenallee sei von Stadtrat Benjamin Lettl jüngst kritisiert worden. Den Zustand der Radwege habe Stadtrat Dr. Andreas Stegbauer von der UGW moniert. SPD-Stadträtin Renate Hebertinger habe bereits den schlechten Zustand des Terminals an der Bushaltestelle am ZOB angesprochen. „Das ‚Chinesenbrückerl‘ bedarf



Die Affenschaukel hält SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl für eine besondere Attraktion des Sportzentrums. – Foto: red

auch einer dringenden Reinigung“, merkt Ortsvorsitzender Benjamin Lettl an. Im Bereich Fitness und Spiel sollte sich laut SPD auch einiges verändern: „Kleinstkinderspielbereiche, Wasserspielplätze, Niederseilgärten, Fitnessgeräte und Slacklines sind bereits als Anregungen vorgemerkt. Über weitere Vorschläge freuen wir uns sehr, um unseren Antrag zeitnah ausarbeiten zu können“, erläutert Lettl. Entsprechende Rückmeldungen erbittet die SPD per E-Mail an benjamin.lettl@spd-eggenfelden.de. – red